

## INHALT

Helmut Heuer zum 60. Geburtstag _____	5
Schriftenverzeichnis Helmut Heuer _____	12

## ERSTER TEIL

<b>Inhalte des Englischunterrichts: Literarische Texte und interkulturelles Lernen</b> _____	20
--	----

LIESEL HERMES (Karlsruhe) Originaltext und Leseverstehen: Plädoyer für <i>Simplified Literature</i> _____	22
---	----

KLAUS H. KÖHRING (Oldenburg) Joyce Carol Oates und die gotische Tradition in der amerikanischen Literatur _____	32
---	----

THEO STEINMANN (Dortmund) From the <i>Great Gatsby</i> to the <i>Master of the Universe</i> : A comparative Reading of Scott Fitzgerald and Tom Wolfe _____	41
---	----

JÜRGEN DONNERSTAG (Dortmund) City as Text: Contemporary Modes of American Urban Fiction _____	52
---	----

PETER FREESE (Paderborn) Owen Wister's <i>The Virginian</i> , or the Dubious Politics of the Western _____	64
--	----

JÜRGEN KRAMER (Bielefeld) The Strange/r Case of <i>The Beach of Falesá</i> : A Reading of R.L. Stevenson's <i>first realistic South Sea story</i> _____	78
---	----

LOTHAR BREDELLA (Gießen) Literarische Texte im Fremdsprachenunterricht: Determiniertes Produkt oder ästhetisches Objekt? _____	88
DIETER BUTTJES (Heidelberg) Searching For Whole Ways of Life: Social History, Cultural Studies, and Language Teaching _____	98
HELMUT SAUER (Dortmund) Amerikanische Grundwerte ( <i>core values</i> ): Ein Schlüssel zum interkulturellen Verstehen _____	109
MEINERT A. MEYER (Münster) Negotiation of meaning: an intercultural and curricular problem _____	121
 <b>ZWEITER TEIL</b>	
<b>Lerntheorie des Englischunterrichts: Schüler, Spracherwerb (Psycholinguistik) _____</b>	<b>130</b>
KONRAD SCHRÖDER (Augsburg) Frühe Auffassungen vom Fremdsprachenerwerb _____	133
WILHELM GEISLER (Essen) Anthropologische Aspekte der Fremdsprachendidaktik _____	145
KLAUS BRÄUER (Dortmund) Bedingungsfaktoren des individuellen Lernprozesses im Fremdsprachenlernprozeß: Versuch einer Feldtheorie des Unterrichts _____	157
GÜNTHER ZIMMERMANN (Braunschweig) Grammatik "sinnvoll" machen: Didaktische Folgerungen aus Lernerognitionen _____	166
WOLFGANG BUTZKAMM (Aachen) 'Comprehensible Input' als Hauptfaktor des Spracherwerbs _____	180
EDZARD OBENDIEK (Dortmund) Beobachtungen beim Lernen türkischer Wörter _____	193

GERTRUD WALTER (Erlangen) Englischunterricht - ein Fundament fremdsprachlicher Gesprächsfähigkeit? _____	204
RÜDIGER ZIMMERMANN (Marburg) Kooperative Textproduktion in Englisch als Fremdsprache: Einige kognitive und interaktive Aspekte _____	212
GISELA HERMANN-BRENNECKE (Osnabrück) Ob mit ausländischen Kindern in der Klasse oder ohne sie: Die fremde Zunge bringt es an den Tag _____	222
<b>DRITTER TEIL</b>	
<b>Praxis des Englischunterrichts: Geschichte, Ziele und Gestaltung</b> _____	235
WERNER HÜLLEN (Essen) to lerne Shortly frenssh and englyssh: William Caxtons <i>Dialogues</i> (1483) _____	237
FRIEDERIKE KLIPPEL (Dortmund) Christian Friedrich Falkmann: Ein Fremdsprachendidaktiker des frühen 19. Jahrhunderts _____	249
HEINZ OTTO OPPERTSHÄUSER (Dortmund) Erleichtert, verantwortungsbewußt, tatkräftig und überfordert: Englischlehrer in den neuen Ländern in den anderthalb Jahren nach der Wende _____	261
HELMUT SCHREY (Duisburg) Fachwissenschaft und Fachdidaktik - eine unangemessene Alternative? _____	271
PETER DOYÉ (Braunschweig) Fremdsprachenunterricht als Beitrag zu tertiärer Sozialisation _____	280
REINHOLD FREUDENSTEIN (Marburg) Lernziel "Frieden" im kommunikativen Englischunterricht _____	296

PETER KAHL (Hamburg) Nehmen wir die Schüler wirklich ernst? Lerntheoretische und motivationspsychologische Überlegungen zu einem wenig beachteten Problem _____	307
WERNER BLEYHL (Ludwigsburg) Englisch lehren und lernen mit dem Computer? _____	316
ULRICH NEHM (Paderborn) "Why does the skeleton not jump?" Anglo-Irish and English humour in the German EFL classroom _____	330
GERT SOLMECKE (Frankfurt) Hörverstehen im Fremdsprachenunterricht Deutsch als Fremdsprache: Ergebnisse einer Umfrage an Goethe-Instituten im In- und Ausland _____	338

Verzeichnis der Beiträger

Tabula Gratulatoria

Danksagung

Für ihre Mitarbeit bei der redaktionellen Bearbeitung des Manuskripts danken wir Frau Birgit Strotmann.

Bei der Finanzierung der Druckkosten sind wir großzügig unterstützt worden von

- Cornelsen Verlag Berlin
- Verlag Lambert Lensing Dortmund
- Gesellschaft der Freunde der Universität Dortmund e.V.

Aachen, Januar 1992, Dieter Buttjes, Wolfgang Butzkamm, Friederike Klippel.